



## Jahresendbrief Schuljahr 2023

22.12.2023

Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,

das Jahr 2023 geht zu Ende. Die letzten Wochen waren sehr anstrengend und kräfteraubend. Der krankheitsbedingte hohe Anteil an Vertretungsstunden, Aufteilungen und Unterrichtsausfälle haben sowohl die gesunden Lehrkräfte als auch die betroffenen Familien enorm gefordert. Wie alle anderen Schulen sind wir durch die Corona- und Grippewelle personell an unsere Grenzen gekommen. Wir danken allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die dafür viel Verständnis gezeigt haben.

Aber das 1. Halbjahr hielt auch eine Menge positiver Ereignisse für uns bereit. So ist es wieder einmal gelungen, eine Ganztagsklasse in der fünften Jahrgangsstufe einzurichten. Dadurch konnten Extra-Förderstunden im Bereich der Hauptfächer in den Vormittag und Pflichtunterrichtsstunden wie Bildende Kunst und Sport in den Nachmittag gelegt werden, was der Aufnahme des Lernstoffes entgegenkommt.

Ein gemeinsamer Anfangsgottesdienst und ein Kinobesuch im Provinz kino in Enkenbach-Alsenborn stärkten den Zusammenhalt in der Orientierungsstufe. Außerdem werden die Klassenstufen 5 und 6 im März 2024 auf eine gemeinsame Klassenfahrt gehen, um sich noch besser kennenzulernen.

Letzte Woche fand der schulinterne Lesewettbewerb der Orientierungsstufe statt. Schulsieger wurde Leon Müller, der mit seiner Lesekompetenz und Souveränität glänzte. Um den Sieg konkurrierten neben ihm Leoni Horn, Alexander Schenkel und Enrico Laub. Zuvor fand bereits der Erzählwettbewerb der Verbandsgemeinde statt, an dem Amelie Gocea, Emilia Schneider und Mex Halter teilnahmen. Wir gratulieren herzlich.

In den 7. Klassen wurde Anfang November die Kompetenzanalyse Profil-AC durchgeführt. Sie dient der Erfassung von Kompetenzfeldern, die im regulären Unterrichtsgeschehen nicht immer deutlich genug auftreten. Profil AC dient der Vorbereitung der beruflichen Orientierung in den darauffolgenden Klassenstufen. Auch die daraus resultierenden Rückmeldegespräche mit den Schülern und Eltern wurden größtenteils durchgeführt.

In der 8. Klassenstufe steht die Vergleichsarbeit VERA 8 unmittelbar nach dem Halbjahr bevor. VERA 8 dient dazu, schulübergreifend das Leistungsniveau von Schülern der Jahrgangsstufe 8 zu ermitteln. Abwechselnd werden diese Tests in den Hauptfächern Mathematik, Englisch und Deutsch durchgeführt. Dieses Schuljahr steht die Testung in Mathematik und in Englisch an. Die schulinterne Berufsmesse, die den Achtklässlern möglichst unterschiedliche Berufsfelder vorstellen soll, musste leider auf das nächste Jahr (bzw. Halbjahr) verschoben werden.



Albert-Schweitzer-Realschule plus  
Winnweiler  
Realschule plus in kooperativer Form  
*Ganztagsschule in Angebotsform*



In der 9. Klassenstufe hatten die Schüler Anfang November ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Die Schülerinnen und Schüler der Berufsreifeklasse 9b haben im Anschluss daran mit dem Tagespraktikum im Rahmen des Praxistages begonnen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen bis zum 2.7.2024 jeden Dienstag einen Praktikumsbetrieb um die Berufswelt zu beschnuppern und Abläufe kennenzulernen. Am Ende des Praxistages besteht häufig die Möglichkeit, bei entsprechender Bewährung, eine Ausbildungsstelle zu haben.

Die 10. Klasse konnte, trotz Wintereinbruch und Bahnstreik, ihre Klassenfahrt nach München antreten.

Auch der Infotag sowie die Grundschulprojekttag waren ein großer Erfolg. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die Unterstützung durch Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten und allen Kolleginnen und Kollegen der Schulgemeinschaft.

Der Schulelternbeirat wurde dieses Jahr neu gewählt. Folgende Eltern wurden gewählt: Diana Rupprecht (Vorsitzende), Stefan Landmesser (Stellvertretender Vorsitzender), Nicole Ehrenhardt und Melanie Betz. Stellvertretende SEB-Mitglieder sind Rebekka Verhelle, Robert Verhelle und Torsten Rupprecht. Ihnen vielen Dank!

Frau Ollig ist seit April unsere neue Schulsekretärin. Wir danken ihr, dass sie sich mit sehr viel Freude und Engagement in kürzester Zeit in ihre neue Aufgabe eingearbeitet hat.

Ende November durften wir unseren langjährigen Hausmeister Karlheinz Böhmer in den Ruhestand verabschieden. Herr Böhmer war seit zehn Jahren Hausmeister an unserer Schule und der GS Winnweiler. Wir haben ihm viel zu verdanken und wünschen ihm alles Gute! Manuel Schler ist unser neuer Hausmeister und wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss noch eine besondere Neuigkeit. Ab Anfang Februar ist unsere Schule wieder Ausbildungsschule für Referendare. Sie durchlaufen den zweiten Teil ihrer Lehrerausbildung an unserer Schule. Vorab schon einen guten Start und viel Erfolg.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Wir sehen uns dann alle wieder am Montag, den 8. Januar.

Im Namen der Schulgemeinschaft

*Das Schulleitungsteam der Albert-Schweitzer-Realschule plus*